

Sphagnum cymbifolium Warnst. var. *flavescens* Russ. Sphagnetum bei Silberberg 25.9.03.

— *medium* Limpr. Scheint im Gebiet häufiger zu sein, als *Sph. cymbifolium*.

var. *virescens* Warnst. Freiburg, Mooswald 11.4.04. Wittenbachtal 22.6.04. Zastler Loch.

var. *flavescens* Russ. Feldberg, Felsenweg 25.1.03. Am Wege von der Lochrütte nach dem Rinken 31.7.04.

var. *purpurascens* Warnst. Im Moor zwischen der Ravennaschlucht und dem 'Hirschen' 12.7.04.

var. *obscurum* Warnst. Zastler Loch 31.7.04.

var. *versicolor* Warnst. Feldseemoor 25.9.03. Zastler Tal 21.10.03. Moor hinter dem 'Hirschen' 12.7.04.

Aus der *Cymbifolium*-Gruppe wäre noch *Sph. subbicolor* Hampe für die badische Flora nachzutragen, das weder W. Baur, noch Dr. Th. Herzog erwähnen; es ist nach Limpricht (Nachträge S. 606) von Jack 1861 an Felsen am Triberger Wasserfall gesammelt worden, wird sich also wohl auch an ähnlichen Orten nachweisen lassen.

J. Neuberger, Schulflora von Baden.

Nachdem Prof. Neuberger's *Flora von Freiburg i. B.* wie nicht anders zu erwarten war, so lebhaften Beifall gefunden hatte, dass schon nach wenigen Jahren eine neue Auflage nötig wurde, ist vom Verfasser das Werkchen bei der bewährten Herderschen Verlagshandlung in erweiterter Form als **Schulflora von Baden** erschienen und gebunden zu dem Preis von Mk. 2.50 zu beziehen. Da die speziellen Standortsangaben wegefallen, ist das Buch so handlich wie nur möglich und ohne Belästigung von jedem Schüler auf Exkursionen mitzuführen; derselbe findet ohne Mühe, selbst nach kurzer Vorschule, den botanischen Namen der von ihm im Freien aufgefundenen Pflanzen. Mit vollem Recht lässt sich die Schulflora auf die Abarten und Bastarde nicht ein; die weiter fortgeschrittenen Schüler werden eingehendere Belehrung in ausführlicheren Florenwerken suchen und finden, wie z. B. in der die Flora von Baden

eingehender behandelnden Flora von Prof. Dr. Klein, von der eine neue Auflage im Werk ist. Die Bücher von Herrn Prof. Dr. Klein und Herrn Prof. Neuburger werden jede in ihrer Art ihren Zweck erreichen, die eine als Schulflora, die andere für solche die schon weiter in der Floristik fortgeschritten sind.

Mögen die Bücher der um die Scientia amabilis so verdienten Verfasser der heimischen Flora recht viele junge und alte Freunde zuführen und die Liebe zur herrlichen Gottesnatur in ihnen entflammen und lebendig erhalten!

Dr. Schatz.

Bemerkenswerte Pflanzenstandorte.

Mitgeteilt von Dr. Th. Linder in Stein, Kanton Aargau.

(Die Nummern der betr. Blätter der topogr. Karte Badens 1 : 25000 sind in Klammern beigefügt.)

Aconitum Napellus L. Mettmatal (143), Hauensteiner Murgtal (154, 155).

Allium Schoenoprasum L. Rheinufer zwischen Säckingen und Wallbach (166).

Althaea hirsuta L. Felder zwischen Aichen und Breitenfeld (156).

Anagallis tenella L. Hottingen (155), Hänner (167).

Aquilegia vulgaris L. Hauensteiner Murgtal (154, 155, 167), Eggberg bei Säckingen (166); sämtliche Standorte auf Urgesteinsboden!

Asarum europaeum L. Hauensteiner Murgtal (167), Kleinlaufenburg: Andelsbachtal (167), Schlüchtal ober Witznau (156); sämtliche Standorte auf Urgesteinsboden!

Aspidium lobatum Mett. Wehratal und dessen Seitenschluchten auf Urgestein (154), Herthen am Dinkelberg auf Kalk (165), Schwörstadt und Brennet am Dinkelberg auf Kalk (166), Säckingen, im Schöpfungsbachtal auf Urgestein (166).

Asplenium adiantum nigrum L. Säckingen: Eggberg (166).

— *viride* Huds. Schlüchtal unter Allmuth auf Urgestein (156).

Betula pubescens Ehrh. Moor am Aubach unter Faulenfürst (143), Jungholz: Torfmoor (166).

Bryonia dioica L. Thiengen im Klettgau häufig (156).

Calamagrostis arundinacea Roth. An der Schwarza (156).

Calamintha officinalis Mönch. Schlüchtal zwischen Gurtweil und Witznau auf Urgestein (156), Herthen am Dinkelberg auf Kalk (165), Säckingen: Eggberg auf Urgestein, Rhein-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [1905](#)

Autor(en)/Author(s): Schatz Josef Anton

Artikel/Article: [Schulflora von Baden. 40-41](#)